Berichtsvorlage
NüBad/023/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss NürnbergBad (NüBad)	17.10.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
Ergebnisse Bäderbefragung 2024/2025

Anlagen:
Bäderbefragung_Sachverhalt
Bäderbefragung_Präsentation

Bericht:

Die Stadt Nürnberg hat nach über zwanzig Jahren wieder eine umfassende Bäderbefragung durchgeführt. Die letzte Erhebung fand 2002 statt, eine geplante Wiederholung im Jahr 2020/2021 musste jedoch pandemiebedingt verschoben werden. Nun wurde die Gelegenheit genutzt, aktuelle Einschätzungen und Wünsche der Nürnbergerinnen und Nürnberger einzuholen.

Im Mittelpunkt der Befragung standen Fragen zu Entwicklungspotenzialen und Alleinstellungsmerkmalen der Nürnberger Bäder, aber auch mögliche Defizite sollten sichtbar gemacht werden. Ziel war es, ein möglichst vollständiges Bild über die Stärken und Schwächen des Angebots zu erhalten.

Zwischen dem 5. Juli 2024 und dem 31. Januar 2025 beteiligten sich insgesamt 1.732 Personen an der Befragung – 144 davon online, 1.588 über klassische Papierfragebögen. Damit liegt eine aussagekräftige Grundlage vor, die die gesamte Nürnberger Bevölkerung als Grundgesamtheit berücksichtigt. Darüber hinaus wurden online 96 Nicht-Nutzer über die Gründe befragt, weshalb sie kein städtisches Bad besuchen.

Die Kernergebnisse werden in der Sachverhaltsdarstellung sowie im Werkausschuss NürnbergBad mündlich dargestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es wurden bei der Befragung und Auswertung Diversity-Aspekte miteinbezogen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐